

Brief von Bischof Dr. Friedhelm Hofmann an Papst Benedikt XVI.

Heiliger Vater,

Mit großer Freude gratuliert Ihnen Ihre bayerische Heimat und das Bistum Würzburg – und ich ganz persönlich – zur Übernahme des Petrusamtes. Mit der ganzen Weltkirche danken wir Gott von Herzen, dass ER Sie für dieses höchste und schwerste Amt erwählt hat, das einem Menschen in der Nachfolge Christi anvertraut werden kann. Als einer der engsten Freunde und Mitarbeiter unseres geliebten verstorbenen Papstes Johannes Paulus II. kennen Sie die Probleme der Weltkirche ebenso wie die unserer deutschen Diözesen. Die Hoffnung der ganzen Welt auf Frieden, gerechten Ausgleich und umfassend respektierte Menschenwürde verbindet sich nun mit Ihrem Amt und Ihrer Person als Pontifex. Möge Gott Ihnen dazu auch weiterhin die nötige Zuversicht und Kraft schenken, die Sie schon bisher in der Ihnen eigenen frohen Souveränität und geistigen Weite ausgestrahlt haben.

Wenn Sie auch an der Spitze unserer Kirche stehen, so stehen Sie doch nicht allein. Weltweit werden Sie namentlich als Papst Benedikt XVI. in jeder Heiligen Messe genannt und Gottes tragender Liebe anempfohlen. Wir versprechen Ihnen, Sie mit unserem Gebet zu begleiten. Ihre Freude ist auch unsere Freude, Ihre Sorgen sind unsere Sorgen. Sie können sich auf uns verlassen.

In Dankbarkeit und ehrfürchtigem Gehorsam

Friedhelm, Bischof von Würzburg

(16 Zeilen/1605/0553; E-Mail voraus)

Veröffentlicht: 20.04.2005